

Konzert zum Dirigentenjubiläum

Musikverein Dudenhofen lädt ein

Dudenhofen (RZ) Nach den Feierlichkeiten zum 100-jährigen Vereinsbestehen im vergangenen Jahr steht beim Musikverein Dudenhofen das nächste große Jubiläum an:

Beim großen Orchesterkonzert am 20. November (um 17 Uhr im Bürgerhaus Dudenhofen, Kontakt-Telefon: 23616 und 21837) feiert Rainer Fenchel sein 25-jähriges Dirigentenjubiläum.

Zu diesem Anlass präsentiert sich das sinfonische Blasorchester des MVD wieder einmal mit einem anspruchsvollen Pro-

gramm von Kammermusik bis zu den großen Höchststufenwerken. Der erste Teil des Konzerts wird geprägt von einem Werk, mit dem Rainer Fenchel und sein Orchester 1996 in Gera beim Bundeswettbewerb des deutschen Orchesterwettbewerbs einen der größten Erfolge in der Vereinsgeschichte erzielen konnten „Armenische Tänze“ von Alfred Reed, ein opulentes Tongemälde, das zum Jubiläum wieder aus dem Archiv hervorgeholt wurde.

Dazu kommen vor der Pause die Ouvertüre zur Oper „Die

Nürnberger Puppe“ von Adolphe Adam sowie die „Petite Suite“ des französischen Impressionisten Claude Debussy, ein Werk, welches vor allem die Holzbläser sehr fordert.

Den zweiten Teil eröffnet ein exotisches Duett: Rita Schäfer (Harfe) und Waldemar Nowak (Fagott) spielen aus der Oper „Der Liebestrank“ von Gaetano Donizetti die Romanze „Una Furtiva Lagrima“.

Ebenfalls kammermusikalisch besetzt ist der „Trauermarsch“ für Blechbläser und Schlagzeug des Norwegers Edvard Grieg, be-

vor mit der Marschburleske „Einzug der Plagiatoren“ von Siegfried Bethmann das große Orchester wieder zum Zuge kommt. Zwei Filmmusik- bzw. TV-Medleys („Superman“ von John Williams und „TV-Kultabend“ von Manfred Schneider) bestimmen den weiteren Verlauf, bevor sich mit Harry James´ Big-Band-Klassiker „Trumpet Blues and Cantabile“ der Reigen schließt.

Die Moderation des Abends liegt wie immer in den bewährten Händen von Heinz Karnbach.